

Jahreshauptversammlung



29. März 2019
19.30 Uhr
Sportlertreff Leezen

Leezener Sport Club e.V.



Fußball • Handball • Rollkunstlauf • Tennis
Tischtennis • Leichtathletik • Walking
Aerobic • Damengymnastik • Kinderturnen
Mutter und Kind – Turnen • Zumba

An die Mitglieder des Leezener Sport Club

Leezen, im März 2019

Einladung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Leezener Sport Club findet am

**Freitag, den 29. März 2019, um 19.30 Uhr,
im Sportlertreff in Leezen**

mit der unten genannten Tagesordnung statt. Zu dieser Veranstaltung laden wir hiermit ein. Anträge zur Mitgliederversammlung müssen gem. § 14 der Vereinssatzung spätestens fünf Tage vor dem Versammlungstermin beim Vorstand schriftlich eingereicht worden sein.

Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung 2019

1. Begrüßung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2018
3. Bericht des Vorstandssprecher
4. Berichte der Spartenleiter
5. Aussprache über die Berichte der Spartenleiter
6. Bericht des Vorstand Mitglieder
7. Bericht des Vorstand Finanzen
8. Berichte der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstand Finanzen und Vorstand Mitglieder
10. Entlastung des Vorstandes
11. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
12. Genehmigung des Haushalts 2019
13. Bestätigung gewählter oder benannter Spartenleiter/innen, Jugendwarte/innen
14. Wahlen
 - a) Geschäftsführender Vorstand z. Zt. Heino Togert
 - b) Geschäftsführender Vorstand z. Zt. Dieter Kaben
 - c) Geschäftsführender Vorstand z. Zt. Tim Rode
 - d) Erweiterter Vorstand – 1 Beisitzer z.Zt. Patrick Kalwis
 - e) Altenrat – z.Zt. Hartmut Hoop
 - f) Altenrat – z.Zt. Rolf Harm
 - g) 1 Kassenprüfer
15. Ehrungen
16. Verschiedenes

Mit sportlichem Gruß

Leezener Sport Club e.V.
Der Vorstand



**Niederschrift
über die Mitgliederversammlung des
Leezener Sport-Club e.V.
am 23.03.2018
im Sportlertreff in Leezen**

Ort:	Sportlertreff Leezen
Beginn:	19:32 Uhr
Ende:	20:23 Uhr

Anwesend laut Teilnehmerliste	
Mitglieder:	58
Gäste:	1
Stimmzähler:	-ohne-

Tagesordnung	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüßung2. Protokoll der Mitgliederversammlung 20173. Bericht des Vorstandssprechers4. Berichte der Spartenleiter5. Aussprache über den Bericht der Spartenleiter6. Bericht des Vorstand Mitglieder7. Bericht des Vorstand Finanzen8. Bericht der Kassenprüfer9. Entlastung des Vorstandes Mitglieder und Finanzen10. Entlastung des Vorstandes11. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge12. Genehmigung des Haushaltes 201813. Bestätigung gewählter oder benannter Spartenleiter/innen, Jugendwarte/innen14. Wahlen<ol style="list-style-type: none">a) Geschäftsführender Vorstand z. Zt. Tim Kohzerb) Geschäftsführender Vorstand z. Zt. Bente Ehlersc) Erweiterter Vorstand z. Zt. Florian Hoopd) Erweiterter Vorstand z. Zt. Fritjof Heine) Altenrat – z. Zt. Claus Hildebrandf) Altenrat – z. Zt. Volker Kniebelg) 1 Kassenprüfer15. Ehrungen16. Verschiedenes
---------------------	--

Leezener Sport-Club e.V.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung	<p>Vorstandssprecher Heino Togert eröffnet die Mitgliederversammlung des Leezener Sport-Club e.V. um 19:32 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.</p> <p>Dazu begrüßt Heino Togert die Ehrenmitglieder Hans Krohn und Ulrich Bergmann, den ehemaligen Vorsitzenden Claus Hildebrand, den Leezener Bürgermeister und Amtsvorsteher Ulrich Schulz.</p> <p>Heino Togert fragt die Versammlung, ob Einwände gegen Form und Frist der Einladung bestehen. Dieses ist nicht der Fall. Danach stellt der Vorstandssprecher die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.</p> <p>Im Anschluss erheben sich die Anwesenden zum Gedenken an die bis zur Jahreshauptversammlung verstorbenen Vereinsmitglieder. Stellvertretend nennt Heino Togert das verstorbene Vereins- und Vorstandsmitglied Kurt Kröger.</p>
Zu Punkt 2 der Tagesordnung	<p>Das Protokoll über die Mitgliederversammlung vom 31.03.2017 liegt den Anwesenden vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Anregungen oder Bedenken erhoben.</p> <p>Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 31.03.2017 wird mit 57 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung, von den Mitgliedern genehmigt.</p>
Zu Punkt 3 der Tagesordnung	<p>Der Bericht des Vorstandssprechers liegt in schriftlicher Form vor. Heino Togert ergänzt seinen schriftlichen Bericht mit einer Danksagung an die ehrenamtlichen Helfer, die den Verein im vergangenen Jahr unterstützt haben.</p> <p>„Ich möchte mich wieder bei allen bedanken, die den Verein unterstützt haben. Insbesondere die Hilfe durch ehrenamtliche Helfer bleibt für den LSC unverzichtbar. Aber auch die finanzielle Förderung durch Spenden, Werbung oder anderes Sponsoring seien hier genannt. Den Machern der LSC-Info und des Förderverein ebenfalls ein herzliches Dankeschön. Abschließend möchte ich beim Amt Leezen, der Gemeinde Leezen und beim Schulzentrum Leezen für Ihre Unterstützung im Jahr 2017 bedanken. Allen darf ich im Namen des Gesamtvorstandes des Leezener SC nochmals meinen höchsten Respekt und Dank aussprechen.“</p> <p>Weitere Fragen zum Bericht bestehen nicht.</p>

Leezener Sport-Club e.V.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung	<p>Die Jahresberichte der Spartenleiter liegen in schriftlicher Form vor.</p> <p>Dirk Willhoeft, Spartenleiter Tennis, berichtet der Mitgliederversammlung mündlich über das Jahr 2017 in der Tennissparte. Er berichtet, dass die Damen-Mannschaft leider abgestiegen ist, aber aktuell den Aufstieg wieder anpeilt. Die Männer-Mannschaft musste ebenfalls den Abstieg verkraften. Dirk ruft zum Interesse am Tennissport auf und freut sich über jeden Besucher auf unserem Tennisplatz!</p>
Zu Punkt 5 der Tagesordnung	<p>Zu den Spartenberichten gibt es aus der Versammlung keine Wortmeldungen.</p> <p>Heino Togert ergänzt die Spartenberichte mit einigen Anmerkungen (Zusammengefasst):</p> <p>Seniorenfußball:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Situation der Mannschaften II bis IV sind äußerst erfreulich.- Die I. Mannschaft hat den Aufstieg in 2016/2017 leichtfertig verspielt.- Der Aufstieg in die Verbandsliga soll unser Ziel sein.- Die Rahmenbedingungen und die Arbeit der Trainer und Betreuer sind sehr gut.- Der Sieg der I. Mannschaft beim eigenen Hallenturnier 2018 nach 12 Jahren war ein Highlight und ein heller Fleck am Horizont.- Die Doppelfunktion von Sascha Lütjens als Trainer und Spartenleiter ist unglücklich, endet aber im Juni 2018. <p>Juniorenfußball:</p> <ul style="list-style-type: none">- Am Anfang der Saison standen wir eine Zeit lang ohne Spartenleiter da.- Nachdem Tim Rode sich der Aufgabe angenommen hat, funktioniert der Juniorenfußball wieder reibungslos. <p>Ü-32/Ü40/Ü50 Seniorenfußball:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Ü32 gewann den Herbert Lange Kreis-Pokal in 2017.- Die Ü50 gewann wurde Vize-Hallenkreismeister in 2018. <p>Rollkunstlauf:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Vorbereitungen auf die Rollkunstlaufgala 2019 beginnen.- Die Rollschuhsparte glänzt nicht nur auf der eigenen Show, die alle Jahre stattfindet, sondern repräsentiert den LSC auch in der Gemeinde. Egal ob zum Dorfabend, oder beim Festumzug durch die Gemeinde. Rollkunstlauf ist Programm in Leezen!

Leezener Sport-Club e.V.

<p>Zu Punkt 5 der Tagesordnung</p>	<p>Handball:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Handballsparte ist unser „Sorgenkind“, da die Spartenführung seit Beginn der laufenden Saison nur rudimentär besetzt ist und trotz diverser Anstrengungen des Vorstandes konnten Spartenmitglieder für die Arbeit in der Spartenleitung bisher nicht begeistert werden. Dieser Zustand ist dringend abzustellen. Heino Togert appelliert an die Teilnehmer der Handballsparte hier schnellstmöglich eine Besserung herbei zu führen.- Die sportliche Lage ist in Ordnung und ansprechend. <p>Leichtathletik:</p> <ul style="list-style-type: none">- Unter der Spartenführung von Inga Velden arbeitet die Sparte ruhig und konstruktiv vor sich hin. Für die Sparte Leichtathletik wäre die Sanierung der Laufbahn und der sonstigen Wettkampfeinrichtungen im Stadion von unschätzbarem Wert. <p>Tennis:</p> <ul style="list-style-type: none">- Dirk Willhoeft und seine Sparte erwarten die Sommermonate um den Betrieb auf der eigenen Tennisanlage wieder aufnehmen zu können. Diese Sparte arbeitet weitgehend autark und macht uns als Vorstand wenig Arbeit. Vielen Dank dafür an Euch! <p>Gymnastik für Frauen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Unter der Leitung von Martina Salenz-Neumann ist diese Sparte seit weit mehr als 20 Jahren aktiv und erfreut sich nach wie vor eines großen Zuspruches. Auch hier wird uns kaum Arbeit bereitet, es läuft alles wie am Schnürchen. <p>Kinderturnen sowie Mutter-Kind Turnen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Unsere klassische Einstiegssparte in den Sportverein. Kathrin Rackow sorgt hier in gewohnter Art und Weise für einen reibungslosen Ablauf. Frau Rackow sucht schon sehr lange Zeit einen weiteren Helfer. Auch hier die Bitte um Unterstützung, damit der Trainingsablauf in der gewohnten Art und Weise aufrechterhalten bleiben kann. <p>Tischtennis:</p> <ul style="list-style-type: none">- Unter der Leitung von Henrik Gutowski hat die Sparte eine sehr erfreuliche Entwicklung genommen. Henrik ist sehr aktiv und es gelingt ihm zunehmend auch auf Kreisebene dem Namen Leezener SC wieder in den Vordergrund zu rücken. Sogar gemeinsame Veranstaltungen des Kreisverbandes mit dem Leezener SC hat es im abgelaufenen Jahr bereits gegeben. Auch ist die Sparte sich nicht zu Schade zur Integration von Flüchtlingen Ihren Beitrag zu leisten. <p>Zumba:</p> <ul style="list-style-type: none">- Zumba ist inzwischen eine feste Größe im Vereinsleben geworden. Jeden Donnerstagabend ist Romina Pritzkow wieder mit ihren Damen am Werk und die Halle ist gut gefüllt. Auch KAPOW hat Romi mit wachsendem Zuspruch in der jüngeren Vergangenheit angeboten, der Erfolg ist hier ebenfalls sehr groß. Auch hier ist es an der Zeit einfach mal Danke zu sagen für Euren Beitrag am Vereinsleben.
---	---

Leezener Sport-Club e.V.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung	<p>Vorstand für Mitglieder Bente Ehlers zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahlen auf. Insgesamt verfügt der LSC derzeit über 966 Mitglieder, von denen aktiv ihren Sport in folgenden Sparten betrieben:</p>																																																		
	<table><thead><tr><th><u>Sparte</u></th><th><u>Mitglieder</u></th><th><u>Gesamt</u></th></tr></thead><tbody><tr><td>Fußball Junioren:</td><td>55</td><td></td></tr><tr><td>Fußball Senioren:</td><td>112</td><td></td></tr><tr><td>Fußball Ü32/Ü40/Ü50:</td><td>48</td><td>215</td></tr><tr><td>Gymnastik für Frauen:</td><td>60</td><td>60</td></tr><tr><td>Handball:</td><td>84</td><td>84</td></tr><tr><td>Kinderturnen:</td><td>49</td><td>49</td></tr><tr><td>Leichtathletik:</td><td>70</td><td>70</td></tr><tr><td>Mutter-Kind-Turnen:</td><td>46</td><td>46</td></tr><tr><td>Rollkunstlauf:</td><td>123</td><td>123</td></tr><tr><td>Tennis:</td><td>68</td><td>68</td></tr><tr><td>Tischtennis Junioren:</td><td>16</td><td></td></tr><tr><td>Tischtennis Senioren:</td><td>32</td><td>48</td></tr><tr><td>Walking:</td><td>8</td><td>8</td></tr><tr><td>Zumba:</td><td>70</td><td>70</td></tr><tr><td>Passiv:</td><td>220</td><td>220</td></tr><tr><td><u>Gesamt:</u></td><td><u>1061</u></td><td><u>1061</u></td></tr></tbody></table> <p>Bei 966 gemeldeten Mitgliedern bedeutet dies, dass 95 Doppelnennungen in den Sparten vorhanden sind.</p> <p>Bente Ehlers zeigt die Bedeutung der passiven Mitglieder für den Verein auf und bedankt sich im Namen des LSC bei den passiven Mitgliedern.</p> <p>Heino Togert erläutert die Ausfallquote der Mitgliedsbeiträge und macht deutlich, dass die Ausfallquote mit 0,59% sehr gering ist.</p>	<u>Sparte</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Gesamt</u>	Fußball Junioren:	55		Fußball Senioren:	112		Fußball Ü32/Ü40/Ü50:	48	215	Gymnastik für Frauen:	60	60	Handball:	84	84	Kinderturnen:	49	49	Leichtathletik:	70	70	Mutter-Kind-Turnen:	46	46	Rollkunstlauf:	123	123	Tennis:	68	68	Tischtennis Junioren:	16		Tischtennis Senioren:	32	48	Walking:	8	8	Zumba:	70	70	Passiv:	220	220	<u>Gesamt:</u>	<u>1061</u>
<u>Sparte</u>	<u>Mitglieder</u>	<u>Gesamt</u>																																																	
Fußball Junioren:	55																																																		
Fußball Senioren:	112																																																		
Fußball Ü32/Ü40/Ü50:	48	215																																																	
Gymnastik für Frauen:	60	60																																																	
Handball:	84	84																																																	
Kinderturnen:	49	49																																																	
Leichtathletik:	70	70																																																	
Mutter-Kind-Turnen:	46	46																																																	
Rollkunstlauf:	123	123																																																	
Tennis:	68	68																																																	
Tischtennis Junioren:	16																																																		
Tischtennis Senioren:	32	48																																																	
Walking:	8	8																																																	
Zumba:	70	70																																																	
Passiv:	220	220																																																	
<u>Gesamt:</u>	<u>1061</u>	<u>1061</u>																																																	

Leezener Sport-Club e.V.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung	<p>Der Vorstand für Finanzen Dieter Kaben erläutert den Jahresabschluss für 2017 und den Haushaltsvorschlag für das Jahr 2018. Der Jahresabschluss 2017 und der Haushaltsvorschlag 2018 liegen in schriftlicher Form vor. Zusätzlich hat Dieter Kaben den Mitgliedern die Abrechnung des Baus des Kunstrasenplatzes zur Verfügung gestellt, der dementsprechend im Jahresabschluss 2017 und im Haushaltvoranschlag 2018 berücksichtigt worden ist.</p> <p>Dieter Kaben nimmt zu einigen Positionen noch einmal gesondert Stellung. Er erläutert, dass der Haushaltsüberschuss im Wesentlichen durch Mehreinnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen zu Stande kam.</p> <p>Die im Haushalt 2017 genehmigte Darlehensaufnahme in Höhe von 60 TEUR für den Bau des Kunstrasenplatzes ist noch nicht durchgeführt worden, da die Abrechnung des Kunstrasenplatzes noch nicht abgeschlossen ist. Die Aufnahme des Darlehens ist im Jahr 2018 geplant – jedoch nicht in der vollen Höhe.</p> <p>Der Finanzierungsplan zum Kunstrasenplatz mit 470 TEUR wurde eingehalten. Einsparungsgründe waren im Wesentlichen die hohen Eigenleistungen des Vereins. Der vom Verein zu tragende Saldo für den Kunstrasenplatz beträgt nach aktuellem Stand rd. 53 TEUR (Plan: 61 TEUR). Zur Deckung des Saldos berücksichtigt der Haushaltsvorschlag für 2018 eine Rücklagenauflösung von 23 TEUR und eine Fremdmittelaufnahme von 30 TEUR.</p> <p>Es wird aus der Versammlung die Frage nach der Zusammensetzung der Position Verbandsbeiträge und Versicherungen gestellt. Dieter Kaben erläutert, dass sich die Position im Wesentlichen durch Verbandsabgaben für den Landessportverband von rd. 3,5 TEUR sowie Verbands- und Meldegelder unserer Sparten und Mannschaften über rd. 11,5 TEUR zusammensetzen. Versicherungskosten betragen rd. 1,6 TEUR.</p>
Zu Punkt 8 der Tagesordnung	<p>Kassenprüfer Malte Bebensee berichtet im Beisein von Kassenprüfer Dennis Willhöft von der durchgeführten Kassenprüfung, die zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben hat. Die Kasse war in einem einwandfreien Zustand.</p>
Zu Punkt 9 der Tagesordnung	<p>Malte Bebensee stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes Finanzen und Mitglieder. Bei eigener Enthaltung wird Dieter Kaben als Vorstand Finanzen und Bente Ehlers als Vorstand Mitglieder mit 56 Ja-Stimmen die Entlastung erteilt.</p>
Zu Punkt 10 der Tagesordnung	<p>Volker Kniebel bedankt sich im Namen der Vereinsmitglieder für die Arbeit des Vorstandes und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dem Vorstand wird bei eigener Enthaltung mit 49 Ja-Stimmen die Entlastung erteilt.</p>

Leezener Sport-Club e.V.

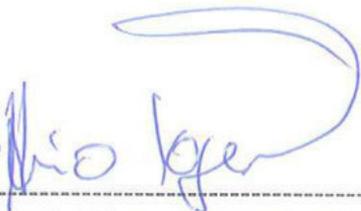
Zu Punkt 11 der Tagesordnung	Dem Vorstand liegen keine Anträge laut § 14 der Satzung vor.
Zu Punkt 12 der Tagesordnung	<p>Dieter Kaben stellt den Haushaltsentwurf für 2018 vor. Der Haushaltsentwurf schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 172.900 Euro ab.</p> <p>Dieter Kaben erläutert einzelne Positionen und zeigt auf, dass die Ausgaben in 2018 durch den Kapitaldienst für den Kunstrasenplatz sowie zusätzlichen Ausgaben für Passgebühren und Verbandsbeiträge steigen werden. In 2018 wird jedoch die in 2017 beschlossene Mitgliedsbeitragserhöhung ihren vollen Effekt bei den Einnahmen haben, wodurch wir mit einem ausgeglichenen Haushalt 2018 planen können.</p> <p>Dieter Kaben stellt den Antrag auf Genehmigung des Haushaltsentwurf 2018 durch die Versammlung.</p> <p>Der Haushalt 2018 wird mit 58 Ja-Stimmen genehmigt.</p>
Zu Punkt 13 der Tagesordnung	<p>Es werden nachfolgende Spartenleiter von der Versammlung mit je 57 Ja-Stimmen bei jeweils eigener Enthaltung bestätigt:</p> <p>Jugendwartin: Pia Wehrmann Stellvertretende Spartenleitung Senioren-Fußball: Patrick Kalwis Jugendobmann Fußball: Tim Rode Leichtathletik: Inga Velden</p>
Zu Punkt 14 der Tagesordnung	<p>Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von allen zu wählenden Vorstandsmitglieder vor.</p> <ul style="list-style-type: none">a) Wahl geschäftsführender Vorstand z. Zt. Tim Kohzer Tim Kohzer wird bei eigener Enthaltung mit 57 Ja-Stimmen bestätigt.b) Wahl geschäftsführender Vorstand z. Zt. Bente Ehlers Bente Ehlers wird bei eigener Enthaltung mit 57 Ja-Stimmen bestätigt.c) Wahl erweiterter Vorstand (Beisitzer) z. Zt. Florian Hoop Florian Hoop wird bei eigener Enthaltung mit 57 Ja-Stimmen bestätigt.d) Wahl erweiterter Vorstand (Beisitzer) z. Zt. Fritjof Hein Fritjof Hein wird bei eigener Enthaltung mit 57 Ja-Stimmen bestätigt.

Leezener Sport-Club e.V.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung	<p>e) Wahl Altenrat z. Zt. Claus Hildebrand Claus Hildebrand wird bei eigener Enthaltung mit 57 Ja-Stimmen bestätigt.</p> <p>f) Wahl Altenrat z. Zt. Volker Kniebel Claus Hildebrand wird bei eigener Enthaltung mit 57 Ja-Stimmen bestätigt.</p> <p>g) Wahl Kassenprüfer: Dennis Willhöft prüft die Kasse ein weiteres Jahr. Malte Bebensee scheidet aus. Aus der Versammlung werden Adrian Holz, Sönke Harm und Nils Tonn als Kassenprüfer vorgeschlagen. Adrian Holz stellt sich zur Verfügung. Sönke Harm und Nils Tonn stellen sich nicht zur Wahl. Adrian Holz wird mit 56 Ja-Stimmen, bei eigener Enthaltung und 1 Nein-Stimme zum Kassenprüfer gewählt. Adrian Holz nimmt die Wahl an.</p>
Zu Punkt 15 der Tagesordnung	<p><u>Für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft werden mit einem Sachgeschenk geehrt:</u> Hilde Rode, Claus Hildebrand und Viktor Bernecker (nicht anwesend)</p> <p><u>Für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft werden mit der goldenen Vereinsnadel geehrt:</u> Oliver Blohm, Jürgen Kühl, Heino Togert und Hans-Jürgen Lassen (nicht anwesend)</p> <p><u>Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft werden mit der silbernen Vereinsnadel geehrt:</u> Miriam Bebensee, Iris Tensfeldt, Mona Teegen, Jörg Hoffmann (nicht anwesend), Andrea Trümper (nicht anwesend), Thomas Neumann (nicht anwesend)</p> <p><u>Mit einem Sachgeschenk wird für langjährige Tätigkeit im Jugendbereich der Handballsparte geehrt:</u> Sabine Sonntag (nicht anwesend)</p> <p><u>Mit einem Sachgeschenk wird für langjährige Tätigkeit als Jugendobmann im Jugendfußball geehrt:</u> Dirk Hummel (nicht anwesend)</p> <p><u>Mit einem Sachgeschenk wird Katharina Reher für Ihre vierjährige Tätigkeit als Jugendwartin im Vorstand geehrt.</u></p>

Leezener Sport-Club e.V.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung	<p>Ulrich Schulz als Bürgermeister der Gemeinde Leezen bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße der Gemeinde Leezen. Er wünscht dem Verein alles Gute für das Jahr 2018 und tolle sportliche Erfolge. Er lobt den großen ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder im Zusammenhang des Kunstrasenbaus und bedankt sich für die gute Arbeit des Vorstandes sowie die gute Zusammenarbeit und sagt weiterhin die Unterstützung der Gemeinde zu.</p> <p>Heino Togert schließt die Mitgliederversammlung um 20:23 Uhr.</p>
-------------------------------------	---

25.3.18 

Geschäftsführender Vorstand /
Vorstandssprecher
Heino Togert



Geschäftsführender Vorstand /
Schriftführer
Tim Rode

Jahresbericht des Vorstandssprechers 2019

Natürlich möchte ich Ihnen und Euch auch in diesem Jahr einen kleinen Rückblick auf die Ereignisse im Verein geben, sowie einen kleinen Ausblick auf die Dinge die in der Zukunft kommen werden.

Wie gewohnt möchte ich hier bezüglich der Erfolge, Ergebnisse und Tätigkeiten der einzelnen Sparten auf die jeweiligen Spartenberichte verweisen.

Wie auch in den Vorjahren ist es gelungen ein Skatturnier mit vier Terminen über das Jahr verteilt stattfinden zu lassen. Die Veranstaltung ist inzwischen leider sehr klein geworden, Skat spielen liegt momentan nicht so im Trend. Wir hoffen auch in der Zukunft dieses Event im Sportlertreff Leezen anbieten zu können und freuen uns über neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr.

Die von der Trockenheit geprägten Sommermonate haben auch auf unseren Außenanlagen Spuren hinterlassen. In Zusammenarbeit mit dem Amt sind wir heute noch bemüht die entstandenen Schäden an den Rasenplätzen zu beheben. Aus diesem Grund ist der B-Platz an der Hamburger Straße auch seit Mitte des Jahres 2018 gesperrt. Hier macht uns neben den Trockenschäden auch der Maulwurf zu schaffen. Ein Problem welches aus Gründen des Naturschutzes nicht einfach zu bewältigen ist. Der B-Platz wird ab dem 5. April 2019 wieder in Betrieb genommen. Wenn die Bauarbeiten zur Sanierung der C-Kampfanlage beginnen, werden wir den Platz im Stadion sperren müssen und den gesamten Spielbetrieb auf den B-Platz verlagern.

Hier sind wir auch schon beim ersten Ausblick für das Jahr 2019. Mit starkem Engagement des Amtes Leezen wird die Erneuerung der C-Kampfanlage gemeinsam mit dem Schulzentrum Leezen vorangetrieben. Für unsere Leichtathletik Sparte ein äußerst reizvolles Projekt, da sich die Sportanlagen momentan in einem sehr schlechten Zustand befinden und es schwierig ist Sportler für den Leezener SC zu begeistern. Wir hoffen auf eine Umsetzung in 2019, damit die Sparte dann spätestens in 2020 voll durchstarten kann.

Im Dezember 2018 begann eine Serie von Veranstaltungen des Kreisfußballverbandes Segeberg in der Amtssporthalle in Leezen. Der Leezener SC hat den Zuschlag für alle (!) Hallen-Kreis-Masters der Fußballer erhalten. Dies gab es vorher noch nie, es waren immer unterschiedliche Vereine bei der Vergabe beteiligt. Hier scheint sich herumgesprochen zu haben, dass es in Leezen eine ideale Kombination aus Sportstätte, Organisation und Bewirtung gibt. Das hat dazu geführt, dass der LSC Gastgeber für die Senioren im Dezember war und in den Monaten Februar und März dann auch noch die Ü32, Ü40 und Ü50 Wettbewerbe durchführen durfte. Auch hier schon ein kleiner Ausblick in den Dezember 2019.

Der Leezener SC wird erneut die Hallen-Kreis-Masters des KFV Segeberg durchführen. Wir freuen uns sehr über das Vertrauen und werden die Veranstaltung wieder bestmöglich umsetzen.

Im Februar 2019 folgte dann erneut ein grandioses Schaulaufen der Rollkunstlaufsparte unter der Leitung von Martina Salenz-Neumann. Mit „Feuer und Eis“ ist es dem Team um Martina erneut gelungen über 1.000 Zuschauer in vier Shows in ihren Bann zu ziehen. Die Außenwirkung dieser Veranstaltung ist für den LSC enorm. Es findet sich keine vergleichbare Veranstaltung im Amateur Bereich in Deutschland die dieses Niveau aufweisen kann. Hierauf darf die Sparte und der gesamte Verein sehr stolz sein.

Im August 2019 wartet auf alle jugendlichen Fußballer ein Highlight. Vom 5. bis zum 9. August wird die HSV-Fußballschule bei uns in Leezen zu Besuch sein und allen Interessierten sicherlich ein paar unvergessliche Ferientage beschern.

Ein Bauprojekt hat der Leezener SC (mit starker Unterstützung des Fördervereins) momentan noch in der Pipeline. Wir wollen die beiden, am Kunstrasenplatz aufgestellten Container „ummanteln“ und somit zusätzlichen Platz für einen Verkaufsraum und einen Unterstand für das Pflegegerät schaffen. Dies soll das Gesamtbild an der LSC-Arena abrunden und wird im Frühjahr/Sommer 2019 zur Umsetzung kommen. Die Baugenehmigung liegt vor, wir können starten.

Dank an alle ehrenamtlichen Helfer und Sponsoren

Ich möchte mich wieder bei allen bedanken, die den Verein unterstützt haben. Insbesondere die Hilfe durch ehrenamtliche Helfer bleibt für den LSC unverzichtbar. Aber auch die finanzielle Förderung durch Spenden, Werbung, die Unterstützung des Amtes und der Gemeinden oder anderes Sponsoring seien hier genannt. Auch die Aktivitäten des Fördervereins unter der Leitung von Hans-Jordt Petersen seien hier ausdrücklich erwähnt. Auch den Machern der LSC-Info möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich danken.

Abschließend möchte ich beim Amt Leezen, der Gemeinde Leezen und beim Schulzentrum Leezen für Ihre Unterstützung im Jahr 2018 bedanken.

Allen darf ich im Namen des Gesamtvorstandes des Leezener SC nochmals meinen höchsten Respekt und Dank aussprechen.

A handwritten signature in black ink, reading "Heiko Lohse". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke above the name.

Vorstandssprecher Leezener SC

Jahresbericht für 2018 Leezener Sportclub

2018 – das vierte Jahr voller toller Momente.

Unser 4 -jähriges wurde geprägt von Teamtag, Weihnachtsfeier, Teampullover und Teamshirts und natürlich tollen Fitnessstunden.

Unsere „Dance-Fitness“ Sparte ist gekennzeichnet von großem Enthusiasmus, Teamgefühl und Spaß. Ein fester Kern von 15-20 Mädels ist jede Woche Donnerstag um 20.00Uhr motiviert sich auszupowern. Wir wechseln wöchentlich zwischen Zumba und Kapow.

Zumba – ein Fitnesstrend der Leute zusammenbringen soll, die dann gemeinsam trainieren und Spaß haben.

Hier werden Bewegungen kombiniert mit niedriger und hoher Intensität zu einem alorienverbrennenden Intervalltraining.

Lateinamerikanische Rhythmen der Richtungen

Reggaeton, Cumbia, Salsa, Samba, Merengue, Cha-Cha-Cha oder auch Soca und Mambo und viele weitere, bieten den Leezener Mädels Abwechslung.

Hohe Ansprüche stellt Trainerin Romi an die Mädels mit ihren wöchentlich wechselnden Choreografien. Doch die Girls zeigen Durchhaltevermögen und Talent.

Ein neues Programm bietet weitere Vielfalt – KAPOW. Ein Fitnesstrend aus 2015, welcher nun auch in der Dance-Sparte fest etabliert ist und für **Koordination – Authentizität – Progression – Originalität - Wahrnehmung steht.**

Also 2 Trainingsprogramme mit unterschiedlichem Aufbau, aber gleichem Ziel:

Verbesserung der Cardio-Ausdauer & Koordination sowie Spaß an der Bewegung.

Die Musik spornt uns an und lässt den Alltag für den Zeitraum vergessen.

Ich bedanke mich für das sportliche Jahr, bin gerne Trainerin in diesem Verein und hoffe auf viele weitere tolle Jahre.

Nun erstmal ein fantastisches 2019!



Spartenbericht zum Eltern-Kind Turnen und Kinderturnen

2018

Das Eltern-Kind-Turnen des LSC findet immer donnerstags von 15:00 Uhr – 16:00 Uhr und das Kinderturnen von 16:00 – 17:00 Uhr in der kleinen Halle des Schulzentrums in Leezen statt. Zur Zeit sind 45 Kinder im Alter von 1-3 Jahren und ca. 35 Kinder im Alter von 3-7 Jahren angemeldet. Wir beginnen die Stunde bei den kleinsten Turnern mit einem Begrüßungslied und einer Aufwärmung mit Kleingeräten (Schwungtuch, Reifen, Schweifbälle ...) Dann wird eine Gerätelandschaft mit bis zu 8 Stationen aufgebaut, die die Kinder mit Hilfe der Eltern oder Großeltern absolvieren können. Am Schluss der Stunde werden noch einige Fingerspiele gemacht und ein Abschlusslied gesungen. Bei den größeren Kindern werden schon kleine Mannschaftsspiele und Staffeln gemacht.

Kurz vor Weihnachten bekommt jedes Turnkind ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Als Helferin ist schon seit einigen Jahren Antonia Kressin mit dabei.

Seit über zwei Jahren suche ich dringend , bisher leider vergeblich, für die 2 Kinderturngruppe von 16:00 – 17:00 Uhr einen 2. Helfer.

Katrin Rackow

Spartenbericht zum Nordic-Walking 2018

Die Nordic-Walking Gruppe des LSC trifft sich im Sommer (nach der Zeitumstellung) jeden Dienstag um 18:00 Uhr am Dorfplatz. Wir walken auf einer 9 km langen Strecke die uns über Heiderfeld durch das Heiderfelder Moor zurück nach Leezen führt. Wer keine eigenen Nordic-Walking Stöcke hat kann vereinseigene Stöcke ausleihen. Während der dunklen Jahreszeit trifft sich die Walkinggruppe montags um 15:00 Uhr auf dem Parkplatz am See. Die genauen Nordic-Walking Termine werden im Schaukasten des Sportlerheims ausgehängt.

Katrin Rackow

Spartenbericht 2018 Rollkunstlauf

Das Jahr 2018 begann in der Rollschuhsparte mit einem Trainerwechsel. Jana gab im Januar aus beruflichen Gründen ihre Kleinen ab. Übernommen wurde die 16.30 Uhr Gruppe von Lena und Nadine.

In der ersten Jahreshälfte fand das Training wie gewohnt einmal wöchentlich statt. Nachdem verkündet wurde welches Thema die nächste Show tragen wird und alle Rollen verteilt waren, starteten ab Mai die ersten Proben für das Schaulaufen Feuer und Eis 2019.

Um die gruppeneigene Kostümkasse ein wenig zu füllen, unterstützte unsere große Montagsgruppe den Bürgerverein und die CDU Frauen aus Leezen bei einigen Veranstaltungen mit Grillen und Getränkeauschank. Erster Termin war der Flohmarkt auf dem Dorfplatz, die Fahrradtour und zum Schluss der Herbstmarkt.

Nach dem Väterelternabend im September, der dazu dienen sollte neue Väter, Partner oder andere Freiwillige für den Auf- und Abbau der Show zu gewinnen, startete auch das Wochenendtraining für die „großen Gruppen“.

Bei den Müttern und Läufern selbst wurden die ersten Kostümideen und Prototypen vorgestellt und anschließend auch zeitnah in die Tat umgesetzt.

Am 24. November mietete die Sparte einen Kinosaal im Cineplanet 5 in Bad Segeberg, um den vom letzten Schaulaufen noch ausstehenden Gutschein einzulösen. Nachdem alle mit Popcorn und Getränken versorgt waren, wurde zusammen die DVD der Show 2017 geschaut. Besonders unsere ganz Kleinen waren sehr aufgeregt und voller Vorfreude, was da auf sie zukommt.

Nach dem Kinobesuch starteten Anfang Dezember auch alle anderen Gruppen motiviert ins Wochenendtraining, voller Euphorie auf die heißersehnte Show im Februar 2019.

Eure Trainerinnen Angelina, Dunja, Lena, Nadine, Mona, Katharina und Martina.

Spartenbericht Leichtathletik

In unserer Sparte "Leichtathletik" nehmen viele Kinder mit großem Spaß am Training teil.

Wir trainieren zur Zeit in drei Altersgruppen.

Bei den Minis (4 bis 6 Jahre) kommen regelmäßig zwischen 15 und 20 Kinder.

Bei den Schulkindern machen meist zwischen 16 und 25 Kinder mit.

Bei den Älteren (ab 13 Jahren) trainieren meist 5 bis 8 motivierte Jugendliche.

Im vergangenen Jahr haben unsere Athleten begeistert an den Kreismeisterschaften in der Halle und im Freien sowie an Crossläufen teilgenommen.

Auch das jährliche Spielefest des KLV im Februar ist bei unseren Minis sehr beliebt.

Mit Blick auf die Vorbereitung der Wettkämpfe hoffen wir auf einen zügigen Ablauf der Bauarbeiten auf dem Sportplatz.

Wir freuen uns sehr über die gute Zusammenarbeit mit den Fußballern, den Handballern und der Jugendfeuerwehr, da die Nutzung des Platzes sich zeitlich vor allem im Sommer auch überschneidet, aber immer alle ihren Platz zum Trainieren finden.

Spartenbericht Tischtennis

1. Einleitung

Anlässlich der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Leezener SC´s berichte ich im Folgenden über die Ereignisse innerhalb der Tischtennispartie aus dem Jahr 2018 und der aktuellen Saison 2018/19. Zudem stelle ich im Kurzen unsere Vorstellungen für dieses Jahr und die kommende Saison 2019/20 vor.

2. Rückblick

2.1. Abschluss der Saison 2017/18

Am 24.04.2018 war die Saison 17/18 für alle vier Mannschaften beendet. Die 1. Mannschaft wurde souverän Dritter und die 4. Mannschaft erreichte einen tollen fünften Platz. Die 2. Und 3. Mannschaft erreichten jeweils den Platz vor den Abstiegsrängen. Leider war zu diesem Zeitpunkt schon klar, dass Axel Wiese uns verlassen würde, sodass aufgerückt werden musste. Damit zogen die 2. und 3. Mannschaft ihren Klassenerhalt zurück und spielten ab sofort in der 3. Kreisklasse und der 6. Kreisklassen. Die 4. Mannschaft wurde aufgelöst, um eine entspanntere Saison 18/19 spielen zu können, da doch einige unserer alten Elite nicht mehr so oft spielen wollten. Somit ging es nun erstmal mit 3. Mannschaften weiter, dies wird sich aber zur Saison 2019/20 wieder ändern, aber dazu später mehr.

2.2. Besondere Leistungen 2018

2018 war neben dem 3. Platz der 1. Mannschaft auch sonst ein erfolgreiches Jahr. Bei unserem gemeinsamen Turnier in Wrestedt/Stederdorf konnte unsere Mannschaft am ersten Turniertag einen 2. Platz bejubeln. Bei der Kreismeisterschaft im November wurde Henrik Gutowski Kreismeister und zusammen mit Janine Driehaus in der Mixed-Konkurrenz Zweiter. Anfang Dezember belegte dann noch Maximilian Böther, unser Youngster, in seiner Herrenklassen, in welcher er keineswegs Mitfavorit war, den 3. Platz und schlug dabei so manchen Routinier. Im Dezember führten wir dann noch intern den ersten Vereinspokal durch. Neben viel Spaß und tollen Spielen siegte bei Spiel- und Satzgleichheit mit Platz 2 und 3 Amir Nawae und sicherte sich den alten neuen Wanderpokal.

Neben diesen Erfolgen freute es mich besonders, dass wir in der großen Halle einen der Kreisjugendlehrgänge mit 35 Kids aus dem ganzen Kreis begrüßen durften. Dies ist für uns nicht selbstverständlich, da wir nur über 10 Tische verfügen. Die benötigten weiteren 8 Tische lieh uns Wittenborn aus. An dieser Stelle nochmal ein riesen Dankeschön an unsere Kollegen aus Wittenborn und an alle unsere Helfer, vor allem beim Tischtransport.

Zudem sind Tobias Langfeldt, Stefan Böther und Maximilian Böther zum Bestehen der Kreisschiedsrichterausbildung zu beglückwünschen.

3. Aktuelles

3.1. Hinrunde Saison 2018/19

Wie schon erwähnt, waren wir in dieser Saison mit 3 Mannschaften in der Kreisliga, 3. Kreisklasse und 6. Kreisklasse vertreten. Die 1. Mannschaft musste sich ohne unsere bisherige Nummer 1 durchschlagen, waren aber eigentlich zuversichtlich. Doch Netz und Kante meinten es nicht gut mit uns, sodass wir als letzter in die Winterpause zogen. Unsere 2. Mannschaft machte es etwas besser und belegte einen hart erkämpften 6. Rang zur Pause. Unsere Dritte hatte es auch nicht leicht, hatte aber einen Schlusssprint angesetzt und erreichte noch den 6. Rang. Insgesamt war festzustellen, dass die Hinrunde inklusive Verletzungen etc. einfach nicht rund lief.

Rückrunde: Alle man ran und die dicken Bäuche der Feiertage abbauen. Vielleicht haben wir alle gerade diese Tage gebraucht. Denn der Rückrundenstart lief besser, in der 1. Mannschaft wesentlich besser. 3 Spiele – 3 Siege und weg war der Tabellenkeller. Neue Doppelkombinationen und sehr viel mehr Kampfgeist scheinen zu wirken, mal sehen wie die Saison endet. Knapper Klassenerhalt bis hin zum Anschluss an die drei besten Mannschaften ist noch möglich. Die Zweite zieht mit und verteidigt bisher ihren Platz, obwohl die Erste regelmäßig Spieler klauen muss. Ein bodenständiger Platz in der Tabellenmitte ist zu erwarten. Auch die 3. Mannschaft startete mit einem Unentschieden, womit keiner gerechnet hat. Auch hier ist noch was drin.

Auch dieses Mal möchte ich mich an dieser Stelle für die Unterstützung der Mannschaftsführer bedanken und hoffe, dass diese auch in stürmischen Zeiten mich und unsere Sparte zu jeder Zeit stützen.

1.1. Jugend

Die Jugend von heute, was macht man bloß mit denen. Naja, zum Beispiel Tischtennis spielen lassen. Inzwischen hat sich eine 9-köpfige Gruppe gefunden, welche jeden Dienstag den Schläger schwingt oder den Trainer verdutzen lassen. Maximilian Böther und Ben Weilkiens spielen bei den Herren mit, da es bisher keine Jugendmannschaft gibt. Peer Weilkiens hat nun bei dem Ortsentscheid der Minimeisterschaften mit dem ersten Rang vorgelegt und ich bin gespannt, wo dieses Mal die Reise hingehet. Beim letzten Mal war beim Bezirksentscheid Schluss, dieses Mal vielleicht der Verbandsentscheid? Wir werden sehen. Nebenbei entwickelt sich eine immer bessere Zusammenarbeit mit den Lehrern der Leezener Schule. Zum dritten Mal steht nun unsere Sportart im Lehrplan einer Klasse. Bei dessen Umsetzung steht Henrik Gutowski den Lehrern als Trainer zur Seite und führt die Kids an die Sportart in der Schule heran.

4. Ausblick 2019

4.1. Saison 2019/20

Die kommende Saison bringt viele Veränderungen mit sich. Ab dieser Saison wird nur noch mit Plastikbällen gespielt und nach Beschluss auf dem Verbandstag 2018 werden die Spielklassen ab der 2. Kreisklasse abwärts von dem bisherigen 6er Mannschaftssystem in das 4er Mannschaftssystem umgewandelt. Das bedeutet für uns, wir werden wieder mit 4 Mannschaften an den Start gehen und somit die Hallenzeiten Dienstag- und Freitagabend im Herbst, Winter und Frühling voll ausnutzen. Dazu wird sich sehr wahrscheinlich eine Jugendmannschaft gesellen, womit die Hütte so richtig kuschelig wird ☺. Somit wird Vieles neu sein und wir werden sehen, wie sich alles entwickelt.

Zu den Herrenmannschaften lässt sich nur bedingt eine Prognose abgeben, da durch das neue Spielsystem wahrscheinlich viele neue Mannschaften entstehen, eventuell auch neue Klassen, sodass die Spielstärke der einzelnen Klassen nur schwer einzuschätzen ist. Bei der ersten Mannschaft sieht es anders aus, da die Kreisliga noch nicht betroffen ist. Sollten wir den Abstieg verhindern, so freuen wir uns auf eine bessere Hinrunde 2019 als es 2018 der Fall war. Ein Aufstieg in den Bezirk ist nicht zu erwarten und bisher aufgrund der langen Strecken auch nicht unbedingt gewünscht.

Wir freuen uns übrigens, dass wir den ersten Winter erleben durften, in dem wir in der kleinen Halle nicht frieren mussten, weil irgendwelche Fenster defekt gewesen sind. Daher vielen Dank an Herrn Schulz, dass er dafür gesorgt hat, dass die Handwerker endlich ihren Job richtig gemacht haben (hoffentlich).

5. Schlusswort

Auch in Zukunft hoffe ich auf die gute, teils spontane, Zusammenarbeit mit dem Vorstand und bedanke mich für die meist kompromisslosen Unterstützungen in allen Bereichen. Ich freue mich, dass wir gemeinsam auch schwierige Themen in den Griff bekommen können. So kann es weiter gehen!

Gleicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Mannschaftsführern, Trainern und Helfern, die bei uns stets zu jeder Schandtat zur Verfügung stehen.

Ich hoffe, ich konnte Euch einen guten Eindruck bezüglich der Geschehnisse in der Tischtennispartie vermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

Henrik Gutowski (Spartenleiter)

Spartenbericht Jugendfußball

Im Jugendfußball pflegen wir eine langjährige Spielgemeinschaft mit dem SV Todesfelde und dem SV Wittenborn. In den Jahrgängen G- bis D-Jugend spielen wir unter dem Dach der Spielgemeinschaft LTW (Leezen, Todesfelde, Wittenborn). In den älteren Jahrgängen der C- bis A-Jugend spielen wir unter dem Dach der **SG Trave** 06 Segeberg – ebenfalls mit den Vereinen aus Leezen, Todesfelde und Wittenborn. Die SG Trave wurde ursprünglich gegründet, um in den älteren Jahrgängen Jugendleistungsfußball auf höchster Ebene in Schleswig-Holstein anzubieten. Dies würde durchaus erfolgreich umgesetzt, indem der Spielgemeinschaft u.a. auch die Sportvereine aus Wahlstedt und Segeberg zugehörten. Diese Vereine sind in der Zwischenzeit aber – aus verschiedenen Gründen – abgesprungen – so dass wir schon seit geräumiger Zeit wieder mit den uns angestammten Vereinen am Spielbetrieb teilnehmen.

Der Leezener Sport-Club e.V. ist ein Breitensportverein und so hat auch die Jugendfußballsparte eine klare Ausrichtung auf Breitensport. Selbstverständlich wollen wir auch unsere jungen Sportler so gut wie möglich fußballerisch ausbilden, jedoch wollen wir zuerst jedem Kind die Möglichkeit geben dem Fußballsport mit Freude nachgehen zu können. Dazu benötigen wir die Infrastrukturellen Voraussetzungen sowie den ehrenamtlichen bzw. teilehrenamtlichen Einsatz von Betreuern, Trainer, Passbeauftragten und sonstigen Helfern und Unterstützern. Die infrastrukturellen Voraussetzungen sind mit den Sportanlagen in Todesfelde, Wittenborn und Leezen – insbesondere durch den neuen Kunstrasenplatz in Leezen – mehr als gegeben. Da können lediglich die größeren Städte wie Norderstedt, Kaltenkirchen oder Henstedt-Ulzburg mithalten. Die vorhandenen Trainer und Betreuer sind mit viel Herz und großen Einsatz bei der Betreuung unserer Jugendmannschaften dabei – aber es muss hier gesagt werden, dass es immer schwerer wird Fußballbegeisterte für die Jugendarbeit zu gewinnen. Die Jugendarbeit ist die grundlegende Voraussetzung für einen funktionierenden Spielbetrieb im Herrenbereich! Ohne Jugendfußball – kein Herrenfußball und erst recht keine vier Herrenmannschaften in Leezen!! Die negativen Auswirkungen auf die Mitgliederzahlen und dem aktiven Vereinsleben im Sportverein nicht zu vergessen!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und nochmals alle Fußballbegeisterten ansprechen sich im Jugendfußball zu engagieren. Gerade unsere aktiven Spieler in den Herren-Mannschaften, aber auch ehemalige Spieler möchte ich dazu aufrufen! Wer Lust hat – sich als Trainer, Co-Trainer oder Betreuer zu engagieren möge sich bitte bei mir melden!! **Der Erfolg unserer Jugendarbeit hängt wesentlich von dem Engagement und der Qualität unser Jugendtrainer und Jugendbetreuer ab!**

Trainer und Betreuer für den Kinder- und Jugendfußball gesucht!

Du bist zuverlässig, fußballbegeistert und kannst gut mit Kindern und Jugendlichen umgehen?

Dann unterstütze uns in der Jugendfußballsparte!!

Bitte spreche mich an: [Tim Rode, Tim.Rode@leezener-sc.de](mailto:Tim.Rode@leezener-sc.de)



Die G-Jugend (2012 und jünger)

Unsere Kleinen werden einmal die Woche von Lia Geerke und Wilfried Pohlmann an den Fußballsport herangeführt. An einem Spielbetrieb nimmt die G-Jugend noch nicht teil.

Die F-Jugend (2010/2011)

In der F-Jugend werden über 30 Kinder zweimal die Woche von unseren Trainer Fin-Lukas Heck, Jan Bukowski und Tim Kressin trainiert. Mit zwei Mannschaften nehmen wir dabei erfolgreich am Spielbetrieb im Kreis Segeberg teil. Während sich die Mannschaft von Fin-Lukas Heck schon seit über zwei Jahren fest zusammenspielt und sich durchaus mit den großen Kalibern des Jugendfußball im Kreis Segeberg messen kann, spielt die Mannschaft von Jan Bukowski ihre erste Saison in der F-Jugend und zeigt sich dabei schon sehr respektierliche Leistungen und Ergebnisse! Insbesondere freuen wir uns über den großen Zulauf von Kindern in der F-Jugend – was eine Bestätigung für die gute Arbeit des Trainerteams ist!

Die E-Jugend (2008/2009)

In der E-Jugend sind aktuell über 20 Kinder in zwei Mannschaften im Spielbetrieb im Kreis Segeberg aktiv. Die Mannschaften wurden bis Februar 2019 von Christian Einfeldt, Mario Drifte und Matthias Bath erfolgreich betreut. Leider mussten wir uns Ende Februar aufgrund beruflicher Veränderungen im Trainerteam neu aufstellen. Wir bedanken uns für das große – teilweise langjährige - Engagement der einzelnen Trainer. Wir sind aktiv auf der Suche nach einem neuen Trainerteam, so dass die E-Jugend aktuell von Kees Zorg und Wilfried Pohlmann übergangsweise betreut wird. Sportlich zeigen beide Mannschaften sehr gute Leistungen in der Kreisliga (höchste Liga!) und Kreisklasse.

Die D-Jugend (2006/2007)

Die D-Jugend wird von Peter Petzold, Rainer Hebbel, Michael Krüger und Dieter Klimpel betreut. Auch in der D-Jugend nehmen zwei Mannschaften erfolgreich am Spielbetrieb teil. In der Kreisliga belegen wir aktuell den sehr guten zweiten Platz und in der 7er Kreisklasse belegen wir ebenfalls einen sehr guten 3. Platz. Das Trainerteam betreut unsere D-Jugendlichen mit großem Engagement – so nimmt die D-Jugend auch regelmäßig im Sommer außerhalb von Schleswig-Holsteins Grenzen an einem großen Jugendturnieren teil.

Die C-Jugend (2005/2004)

Die C-Jugend wird von Martin Bergmann und Marvin Engler mit großem Einsatz trainiert. Sportlich ist die C-Jugend unser kleines Sorgenkind und befindet sich aktuell im Abstiegskampf in der Kreisliga Süd. Der Rückstand in der Tabelle ist jedoch nicht groß, so dass Mannschaft und Trainerteam sich nicht unterkriegen lassen - und guter Dinge sind diese sportliche Herausforderung zu meistern.

Die B-Jugend (2002/2003)

Unsere B-Jugendlichen werden von Mario Penk und Ole Kleemann mit großer Begeisterung betreut. Die B-Jugend spielt in der Kreisliga Süd und belegt dort aktuell einen Platz im Mittelfeld der Tabelle. Die Mannschaften liegen zwar punktetechnisch eng zusammen, aber die Mannschaft ist sportlich stark genug, um den Tabellenplatz zu verteidigen bzw. auch noch etwas in der Tabelle zu klettern.

Die A-Jugend (2000/2001)

Unsere „Großen“ werden von Lutz Pagenstecher und Arne Gromoll trainiert. Die Mannschaft spielt ebenfalls in der Kreisliga Süd und belegt dort einen sehr guten vierten Platz. Die Tabellenspitze ist der Mannschaft schon etwas davongeeilt, aber wir führen einen sportlichen Zweikampf um den dritten Tabellenplatz mit unserem Nachbarverein aus der Kreisstadt Segeberg.

Leezen, 28.03.2019

Tim Rode, Jugendfußballobmann (Leezener Sport-Club e.V.)

Spartenbericht 2019 Fussball – Senioren

Die Saison 2017/18 wurde auf dem dritten Tabellenplatz abgeschlossen, es fehlten am Ende 4 Punkte und 7 Tore zum Relegationsplatz und somit musste man dem TSV Bargteheide den Vortritt lassen. Die Bargteheider zeigten sich aber dankbar und zogen ihre Mannschaft aus der Verbandsliga zurück...allerdings erst nach dem 1. Juli, somit sind wir immer noch Kreisligist. Mit Beginn der Vorbereitung auf die neue Saison hat Kay Beuck das Traineramt angetreten und wird assistiert von Co Ralf Kressin. Beim Solarstromcup 2019 wurde der Hallentitel beim Eigenen und Größten Turnier der Hallenserie erwartungsgemäß verteidigt. Auch wenn der Punktspielstart ins Jahr `19 missglückte, stehen die Vorzeichen gut, die angestrebten Ziele zu verwirklichen.

Tabellenauszug (05.03.2019)

Pos.	Verein	Spiele	Punkte	Torverhältnis
1	SV Bor. Möhnsen	18	41	49:23
2	Leezener SC	18	39	42:22
3	TuS Hoisdorf	18	36	60:19
4	SC Elmenhorst	18	33	55:36
5	FSG Südstormarn	17	32	40:27

Die Weichen für die Saison 2019/20 sind gestellt und so gehen wir mit Kay als Trainer, Ralf als Co-Trainer, Heino Togert als Torwarttrainer und Svenja Trostmann als Physio in die Serie. Auch der Kader wird weitestgehend zusammenbleiben und auf punktuell mit neuen Spielern verstärkt.

Die LSC-Reserve, trainiert von Michael Holst und seinem Co Reno Voigtländer, beendete die Serie auf Tabellenplatz 5.

Das Trainerteam um Holsti und Fipsi möchten nach dieser Saison auf eigenen Wunsch leider ihre Ämter niederlegen. Dem Wunsch haben wir schwerenherzens entsprochen.

Die Trainer und die Mannschaft wollen aber einen guten gemeinsamen Abschluß und werden sich in der Rückrunde nochmal ordentlich ins Zeug legen.

Tabellenauszug (05.03.2019)

Pos.	Verein	Spiele	Punkte	Torverhältnis
1	SG Oering/Seth	15	37	43:9
2	Bramstedter TS	15	37	37:15
3	TuS Teutonia Alveslohe	15	32	53:29
4	TSV Weddelbrook	15	31	46:23
5	Leezener SC II	15	27	40:20

Wir arbeiten momentan an der Nachfolge auf der Trainerposition und werden dann in Kürze auch die Kaderplanungen in Angriff nehmen.

Nach dem Verzicht der Zweitvertretung des TuS Garbek durfte man sich als Tabellendritter nachträglich über den Aufstieg in die Kreisklasse B freuen. In der neuen Liga rangiert die Truppe zum Rückrundenstart auf dem 9. Tabellenplatz. Die Mannschaft wird die nötigen Punkte wohl noch sammeln und die Klasse halten.

Zur Halbserie gabe es auf der Trainerbank eine Veränderung.

Willy Schacht musste aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen, an dieser Stelle nochmal vielen Dank Willy für das Geleistete.

Schnell konnten wir aber die Nachfolge regeln und somit schwingen jetzt Holger Gerth und Kai Katzmann das Zepter.

Tabellenauszug (05.03.2019)

Pos.	Verein	Spiele	Punkte	Torverhältnis
8	SV Westerrade II	14	17	39:51
9	Leezener SC III	13	16	27:30
10	SV Wahlstedt II	14	13	29:38
11	TuS Hartenholm III	14	11	26:43
12	TSV Gadeland II	14	6	26:73
13	TuS StuSie	14	4	18:41

Unsere Vierte um Trainer Dirk Hummel hat im ersten Jahr gleich den Durchmarsch geschafft und ist als Meister in die C-Klasse aufgestiegen.

Das brachte als kleines Bonbon auch gleich den Wettbewerb Flens-Cup Meister der Meister mit sich, in dem man sich achtungsvoll verkaufte.

In der 1. Runde schlug man den MTV Segeberg und in der 2. Runde musste die Mannschaft sich knapp dem Kreisligisten von der Kaltenkirchener TS II geschlagen geben.

Zur Halbserie führt die Truppe die Tabelle bereits wieder an.

Tabellenauszug (05.03.2019)

Pos.	Verein	Spiele	Punkte	Torverhältnis
1	Leezener SC IV	14	33	51:16
2	TV Trappenkamp	14	31	49:25
3	SV Sülfeld	14	30	45:22
4	SV Schackendorf II	14	25	44:28
5	SG Wito	14	22	43:26

Die 34. Auflage des Hallenturnieres in diesem Jahr war mit 25 teilnehmenden Mannschaften wieder ein voller Erfolg.

Mit dem erneuten Gewinn konnte die Ligamannschaft ihren Titel erfolgreich verteidigen.

Ein großes Dankeschön nochmal an dieser Stelle dem gesamten Orgateam, allen fleißigen Helfern und natürlich nicht zu vergessen unseren zahlreichen Sponsoren.

In der Spartenleitung personell gut aufgestellt werden wir in die Saison 2019/20 mit Obmann Sascha Lütjens (steht bei der Spartenversammlung im März zur Wahl), seinem gleichberechtigtem Stellvertreter Patrick Kalwis, Ligaobmann Hans-Jordt Petersen, Sönke Harm (Passangelegenheiten) und Dieter Kaben (Finanzen) gehen und die Arbeit im Sinne des Vereins wohl fortführen.

Desweiteren möchten wir uns breiter aufstellen und werden Rouven Lütjens mit in die Spartenleitung wählen lassen.

Der Fußballvorstand dankt allen ehrenmtlichen Helfern, Sponsoren, Förderern und dem LSC-Förderverein für die Unterstützung bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben.

Falls nach Abfassung dieses Berichts bei der noch ausstehenden Spartenversammlung relevante Entscheidungen getroffen werden sollten, werden diese mündlich auf der Jahreshauptversammlung kundgetan.

Sascha Lütjens
Fussballobmann

Patrick Kalwis
stv. Fussballobmann

Alt-Herren-Fußballsparte

Allgemein Ü32/Ü40/Ü50 Fußballer

Die Alt-Herren-Fußballer, auch als Reisemannschaft bekannt, bestehen aktuell aus rd. 60 Fußballern - von denen immerhin noch rd. 40 aktiv am Ball sind.

Bis auf eine kurze Winterpause wird das gesamte Jahr trainiert.

Im Training steht - altersgerecht - der Spaß am Ballsport im Vordergrund! Neulinge sind dabei immer gerne willkommen!

Neben dem Training und der Teilnahme an dem Spielbetrieb der jeweiligen Altersklassen unternehmen wir jährlich Reisen – u.a. auf die Nordseeinsel Sylt - um uns dort entweder sportlich oder kulturell mit Gleichgesinnten zu messen!

Ü32 - Altherren – Fußballer

Zur Saison 2016/2017 mussten wir uns dazu entscheiden nicht mehr am Liga-Betrieb teilzunehmen. Die Entscheidung wurde getroffen, da wir mit nur noch 5 aktiven Spieler unter 40 Jahren ein "Nachwuchsproblem" bei den Alt-Herren-Fußballern hatten und eine Besetzung des Ü32-Kaders für den Liga-Betrieb nicht mehr gewährleistet werden könnte - insbesondere unter der Berücksichtigung das die Mehrheit der Spieler in der Ü32 und der Ü40 aktiv gewesen wären.

Die Teilnahme am Ü32-Pokal-Wettbewerb haben wir allerdings aufrechterhalten, damit unsere Spieler unter 40 Jahren noch aktiv an einer Spielrunde teilnehmen können und wir eine Plattform haben, damit wir den einen oder anderen - aktuell noch im Herren-Fußball aktiven Spieler, der aber bereits das dreißigste Lebensjahr vollendet hat - an die Ü32 heranführen können. Und dieser Plan ist dann deutlich besser aufgegangen als wir es uns vorstellen konnten. Somit haben wir auch die Hoffnung im nächsten oder übernächsten Jahr auch wieder eine Ü32 Mannschaft in der Ü32 Kreisliga anzumelden, wenn langsam der „Nachwuchs“ aus dem Herrenbereich zu uns kommt.

Nachdem wir den Herbert-Lange-Pokal in der Saison 2016/2017 gewinnen konnten, mussten wir in der Saison 2017/2018 im Halbfinale bei der Ü32 von Phönix Kisdorf die Segel streichen. Wir mussten bei diesem Spiel leider größtenteils auf die Verstärkung aus den Herrenmannschaften verzichten, so dass wir zwar kämpferisch dagegehalten haben, aber letztendlich 3:1 verloren haben. In der aktuellen Saison hatten wir in der ersten Runde ein Freilos und griffen erst in der zweiten Runde in den Wettbewerb ein. Dort mussten wir jedoch gleich zur aktuell wohl besten Ü32 Mannschaft im Kreis Segeberg nach Alveslohe. Sicherlich personell nicht top besetzt, haben wir auch dort alles gegeben, mussten uns aber verdient der

deutlich jüngeren Mannschaft von Alveslohe 4:1 geschlagen geben. In der kommenden Saison 2019/2020 werden wir wieder angreifen und schauen, ob wir den Pokal nochmal nach Leezen holen können!

Bei der Ü32-Hallenkreismeisterschaft sind wir ebenfalls angetreten und konnten uns nach guten Leistungen leider nicht für das Halbfinale qualifizieren.

Ü40 - Altherren - Fußballer

Bei der Ü40 gibt es im Kreis Segeberg nur einen Pokal-Wettbewerb und keinen Liga-Wettbewerb wie in der Ü32. Der Pokalwettbewerb wird jedoch mit zwei Vorrundengruppen ausgetragen, aus deren sich die ersten vier Mannschaften für die Viertelfinale qualifizieren. In der Saison 2017/2018 konnten wir mit der Mannschaft einen sehr guten 2te Platz in unserer Gruppe erreichen. Leider sind wir dann im Viertelfinale an einer sehr defensiv eingestellten Mannschaft aus Garbek mit 1:2 gescheitert.

In der aktuellen Pokal-Runde der Saison 2018/2019 liegen wir aktuell nach 3 Spielen mit 3 Punkten auf den vierten Platz in der Gruppe A (Stand: 19.03.19). Wir sind guter Dinge diesen Platz in den verbleibenden zwei Spielen zu verteidigen und uns für das Viertelfinale zu qualifizieren.

Bei der Ü40 Hallenkreismeisterschaft im Februar konnten wir für die große, aber verdiente, Überraschung sorgen und sind **Ü40 Hallenkreismeister** geworden. Nachdem die Mannschaft in der Vorrunde noch etwas Anlaufschwierigkeiten hatte, die vorgegebene Taktik der Mannschaftsführung umzusetzen, konnten wir im Halbfinale und im Finale überzeugen. In der Vorrunde erreichten wir den zweiten Platz, hinter dem ungeschlagenen SV Wahlstedt und qualifizierten uns somit für das Halbfinale. Im Halbfinale kam es dann zum Derby gegen den bis dahin ungeschlagenen SV Voßhöhlen. Nach einem 1:1 in der regulären Spielzeit musste das 9-Meter schießen entscheiden. Hier kam der große Auftritt von „Herrmann die Katze vom Bosporus“, der zwei der 9-Meter halten konnte und seinen eigenen 9 Meter sicher und druckvoll verwandelte! - 4:3 gewonnen, Finale! Im Finale ging es dann gegen den SV Wahlstedt, gegen die wir in der Vorrunde noch unnötig 0:1 verloren hatten. Nach einem sehr guten Spiel mit deutlichen Chancen auf unserer Seite ging es nach einem 0:0 wieder ins 9-Meter schießen! Nachdem beide Torhüter zwei Schüsse von 5 Schützen halten konnten, ging es Schütze für Schütze weiter. Sascha „Pumpe“ Lütjens verwandelte ganz sicher seinen dritten 9-Meter am Abend zum 4:3, bevor wieder Lars „Herrmann“ Dreekmann zum Helden des Abends wurde und den letzten 9-Meter vom SV Wahlstedt abwehren konnte!

Hallenkreismeister!!!

Die Ü40 Hallenkreismeister 2019:



Die Hallenkreismeister sind:

Tim Rode (Trainer), Oliver Lohmeier, Torge Voß-Nemitz, Lars „Herrmann“ Dreckmann, Heino Togert, Matthias „Paul“ Pauly, Benjamin Schröder, Conrad „Otto“ Fuhrmann, Sascha „Pumpe“ Lütjens, Rifat Gecaj, Heiko Schlegel. Es fehlt: Frank „Mölli“ Möller. Mannschaftsbetreuung: Sönke „Harmi“ Harm

Ü50 – Altherren - Fußballer

Die Ü50 Fußballer tragen in der Saison nur Freundschaftsspiele aus. Bei der Hallenkreismeisterschaft Ü50 2017/2018 in der heimischen Amtssporthalle Leezen konnte im Februar der **Vizehallenkreismeister-Titel** aus dem Vorjahr wiederholt werden! Leider müssen wir berichten, dass die Mannschaft den Hallenkreismeistertitel bereits in der Hand hielt – jedoch aufgrund der Anerkennung eines Tores für den späteren Titelträger Henstedt-Ulzburg, welches für jeden Anwesenden in der Sporthalle (selbst für die faire Mannschaft von SV Henstedt-Ulzburg) deutlich vernehmbar nach der Sirene zum Ende der Spielzeit erzielt worden ist – wieder aus den Händen gerissen wurde. Der Schiedsrichter hat sich selbst von der Mannschaft von SV Henstedt-Ulzburg nicht überzeugen lassen und behielt die Entscheidung aufrecht, dass das Tor während der Spielzeit gefallen ist. Grobe Fehlentscheidung, aber so ist der Sport manchmal. Sportlich gesehen war die Ü50 vom LSC die stärkste Mannschaft des Turniers und freut sich über den Vize-Hallenkreismeistertitel und fühlt sich als moralischer Sieger des Turniers!☺

Die Ü50 Vize-Hallenkreismeister 2019:



Die Vize-Hallenkreismeister sind:

Andreas Görtz, Burkhard „Bobbel“ Mues, Matthias „Charlotte“ Reimke, Michael „Schachi“ Schacht, Stephan „Bubbi“ Burmeister, Thomas „Schmidt“ Schmidt, Dirk Hummel, Mario Drifte, Kai Merkert, Wilfried „Willi“ Rohlf. Mannschaftsbetreuung: Andre Bullerjahn, Thomas „Hoddel“ Neumann

Leezen, März 2019

Andreas Krohn
Spartenleiter LSC Altherren

Tim Rode
Mannschaftsführung Ü32/Ü40

Bericht der Handballsparte vom Leezener SC und dem SV Todesfelde (kurz SG To/Lee)

Saison 18/19 (Stand 11.03.)

Moin allerseits, in weniger als 8 Wochen (05.05.) ist die Saison 18/19 schon wieder Vergangenheit und parallel beginnen die Planungen zur Saison 19/20. Im sportlichen Bereich hat sich nicht viel geändert. Da wir wie im Vorjahr auch wieder mit 11 Mannschaften am Start waren. (1x Herren, 3x Damen und 7 Jugendmannschaften) . Eine Änderung gab es zwischen der wJD und der wJC durch den Jahrgangswchsel. Wir spielten in dieser Saison nur noch mit einer wJD dafür aber mit 2 wJC Mannschaften. In unserer Liste für die Saison 19/20 haben wir derzeit noch 137 Aktive. Hier sind 7 nicht berücksichtigt, das sind die A Jugendlichen die den Jugendbereich verlassen und noch nicht dem Damenbereich zu geordnet sind. Wir werden aller Voraussicht nach aber auch nur 3 oder 4 Spielerinnen dabei bleiben (Studium / Arbeit) Die restlichen 9 (letzte Saison 153 Aktive) fehlen uns nach wie vor im Bereich der wJE und wJD , denn hier spielten wir in dieser Saison jeweils mit nur 10 Spielerinnen, was einfach zu wenig ist und uns in den kommenden Jahren vermutlich noch weh tun wird. Trotzdem können wir im Kreis Segeberg neben der HSG Kalkberg, SV HU und dem SC Nahe immer noch alle Altersklassen im weiblichen Jugendbereich besetzen.

Im Januar hatten wir eine Spartenversammlung mit 30 Besuchern. Wir konnten fast alle Positionen bei den Wahlen besetzen. Füllen wir das Ganze nun auch mit dem entsprechenden Leben, dann sind wir meiner Meinung nach für die kommenden (sicherlich nicht einfachen) Jahre sehr gut auf gestellt. Der Neue Spartenvorstand setzt sich wie folgt zusammen.

SG Leiter NEU → Michael Bender **Jugendwart** NEU → Felix Hoppe **Kassenwartin** NEU → Nicole Dettmering **Z/S Wart** (Zeitnehmer/Sekretär) NEU → Carsten Wittern **Passwart** → Stefan Sembritzki **Schieriwart** → Axel Strohschein **Spielwart** → Patric Metzler

Nur der Seniorenwart blieb offen und ist zurzeit nicht besetzt.

Herren Kreisliga Trainer Christoph Schütz Betreuer Volker Timm und Stephan Synder

Auch in dieser Saison spielen in der Kreisliga Segeberg lediglich noch 8 Männermannschaften. Es gibt eine normale Hin und Rückrunde, also 14 Spiele. Diese Situation kann sich in der kommenden noch verschärfen, denn der Tabellenführer SVHU wird sicherlich in die Regionsliga aufsteigen wollen und vermutlich wird wohl niemand aus dem Kreis Segeberg (SC Nahe eventuell) absteigen. Das würde für die kommende Saison bedeuten, dass vermutlich nur 7 Mannschaften in der Kreisliga antreten. Vermutlich wird es dann eine 3er Runde also 18 Spiele geben. Aber sicherlich wird es auch Überlegungen geben, die Kreisliga ein zu stellen und in Staffeln in der Regionsliga zu spielen. Unsere Herren belegen derzeit den 8. Platz, sie haben in ihrem letzten Spiel am 24.03. gegen Wahlstedt 2 in Leezen sogar die Möglichkeit noch den 4. Platz zu erreichen. Das Hinspiel in Wahlstedt ging unentschieden aus.....

1. Damen OL HH/SH Trainer Heiko Grell Co Trainerin NEU Tanja Volkening Teammanager Thomas Heitmann und Physio NEU Carsta Lange

Auch zu dieser Saison mussten wir wieder 4 Spielerinnen suchen, die den Weg zu uns fanden. Mit Dr. Kinga Haraszti (berufl. nach Bayern) Trixy Rohlfs (SV Sülfeld) Caty Weh (Karriereende) und

Hanna Pohlmann (2. Damen) haben die Mannschaft vier Spielerinnen verlassen. Bei den Neuzugängen konnten wir unseren Altersdurchschnitt in der Mannschaft senken. Neuzugänge sind Lara Hildebrandt und Rike Claasen (beide vom TSV Travemünde) Kathy Schmidt vom TuS Esingen , wo sie seit der wJE durchgehend Handball spielte und mit Linda Rähä (eine junge Schwedin) sind wir auch international geblieben..... ☺

Im letzten Jahr wurden wir in der Oberliga HSH (4. Liga) zum Abschluss noch Tabellenvierter. In diesem Jahr ist das Ziel am Ende der Saison den 3. Platz zu belegen. Das wird meines Erachtens auch noch gelingen. Derzeit stehen wir auf dem 4. Platz haben aber nach Minuspunkten den 3. Platz und auch den 3. Besten Angriff. In den letzten Wochen hatten wir eine nicht so gute Phase und sind mit unserer jungen Mannschaft einfach nicht in der Lage konstanter zu spielen. Gute Leistungen können am Folgewochenende oft nicht wiederholt werden. Warum auch immer das so ist. Tja Pokal hatten wir auch wieder und wieder hatten wir im Viertelfinale wieder einen Drittligisten. Diesmal besuchte und die 1. Damenmannschaft von Henstedt/Ulzburg und wieder standen wir vor einer Sensation. In der 50. Minute führten wir noch mit 24:20 In der 60. Minute bekamen wir dann einen zweifelhaften 7 m gegen uns den Henstedt dann zum 28:29 verwandelte..... Also leider wieder kein Final Four. Vielleicht gibt es ja im kommenden Jahr mal einen SH Ligisten im Viertelfinale.

2. Damen LL Süd Trainer Neu Michael Bender

Neuer Wind in der 2. Damen. Mit Michael Bender hat die Mannschaft einen Neuen Trainer gefunden. Michael ist aus dem Kreis Lübeck zu uns gekommen, arbeitet im Krankenhaus in Segeberg und wohnt mittlerweile auch im Kreis Segeberg. Außerdem ist er Schiedsrichter und hat auch noch eine Spielerin vom ATSV Stockelsdorf mit gebracht. Da sich nun auch Hanna Pohlmann und Christina Haupt als ehemalige Spielerinnen der 1. Damen zur 2. Damen gesellt hat und wir auch sportlich die Möglichkeit hatten wurde die 2. Damen in der Landesliga Süd gemeldet. Es gibt noch eine Landesliga Nord. Beide sind unter der SH Liga angesiedelt. So weit so gut bis zum 2. Spiel..... Im Derby gegen den SC Nahe verletzte sich die wichtigste Spielerin Melanie Hess an der Schulter schwer. Fortan passte unsere 2. Damen auf die „rote Laterne“ der LL Süd auf. Erst Anfang Februar konnte Meli wieder dabei sein und seitdem hat die Mannschaft 8:4 Punkte geholt. Derzeit belegen wir den 10. Platz der zum Klassenerhalt reicht. Sollten wir aus den letzten 5 Spielen noch 4 Punkte holen, was durchaus möglich ist, wäre der 1. Verbleib in der Landesliga sicher. Im Pokal war die 2. Damen nicht dabei, weil ich sie einfach vergessen hatte an zu melden. Denn sie waren immer über den Kreispokal dabei, hätten aber im Land gemeldet werden müssen..... Sorry wird nicht wieder passieren.

3. Damen Kreisliga Trainer Axel Strohschein

Bei der 3. Damen war sehr lange unklar, ob wir überhaupt eine Mannschaft melden können. Klar war eigentlich nur, dass es funktioniert, wenn die A Jugendlichen in der 3. Damen helfen können/wollen. Dank guter Zusammenarbeit zwischen Axel und Felix hat es sehr gut funktioniert. Bei den Frauen gibt es in diesem Jahr 11 gemeldete Mannschaften auf Kreisebene. Alle spielten zuerst eine Hinrunde und wurden dann im Januar in Kreisliga und Kreisklasse eingeteilt. Auf Grund der Hinrunden Ergebnisse kam die 3. Damen in die Kreisliga und belegt dort derzeit den 3. Platz, den sie auch bis zum Ende der Saison durchaus behaupten können. Im Kreispokal waren so wenig freiwillige Anmeldungen, sodass wir direkt im Final Four waren. Das Final Four war am 10.02. in Fahrenkrug. Damit die A Jugendlichen dabei sein konnten mussten sie morgens um 10:00 Uhr erst einmal ein Spiel in der SH Liga

absolvieren. Um 12:30 Uhr war dann das Halbfinale gegen HU 3. Dieses ging überraschend deutlich mit 20:11 an uns. Bis zum Finale um 15:30 Uhr konnten sich dann alle ein wenig erholen. Gegner war die eine Klasse höher spielende Mannschaft der HSG Kalkberg quasi mit Heimrecht. Während des Spiels war es dann auch so, dass die Mädels der HSG Kalkberg ständig führten, wir aber den Vorsprung nie zu hoch werden ließen. Eine Minute vor Schluss konnte dann aber Carolina Krohn den Ausgleich zum 21:21 erzielen. VERLÄNGERUNG !! 2x 5 Minuten. In den ersten 5 Minuten legte Kalkberg wieder 2x vor. Zur 2. Halbzeit stand es dann 23:23 und in den letzten 5 Minuten konnten wir nun mit einer tollen Energie Leistung einen 2 Vorsprung herausspielen der dann letztendlich zum 24:25 Pokalsieg reichte. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!! dazu. Das war ein tolles Pokalendspiel. Nach Jahren gab es im Übrigen mal wieder einen Pokal..... 1. Gewinner SG Todesfelde/Leezen 3

wJA SH Liga Trainer Felix Hope

Die wJA war in der Hinrunde in eine regionale Staffel eingeteilt. Im Letzten Hinrundenspiel wurde Bad Bramstedt mit einem Tor geschlagen. Dadurch wurden wir noch über die Weihnachtsferien in der SH Liga eingeteilt. Leider wieder mal ohne Hin und Rückspiele. Dafür soll es wieder ein Final Four geben und deshalb sind alle anderen Mannschaften bereits jetzt mit der Saison fertig. Leider konnte die Saison in der wJA nicht kontinuierlich gespielt werden. Anni Knutzen hat sich in der Saison 2x verletzt, andere haben teilweise mit einem Praktikum angefangen und die Senioren Mannschaften haben auch ständig ein Auge auf die jungen Talente geworfen. Das bringt natürlich Unruhe und ist nicht zielführend. Wir sollten versuchen das besser zu machen und die Trainer sollten im Vorwege (vor der Saison) absprechen, wer wo spielen möchte/sollte/könnte. Trotz alle dem wurden wir letztendlich 7. In der SH Liga und gehörten in dieser Saison damit incl. der Oberliga in den Kreis der besten 16 A Jugend Mannschaften in Schleswig Holstein.

wJB Regionsliga Trainer Felix Hoppe

Die wJB spielt in dieser Saison in der Regionsliga eine „normale Saison „ mit Hin und Rückspiel in einer 9er Staffel. Darunter spielen noch 3 Regionsstaffeln. Sie belegt derzeit den 6. Platz hat aber bei noch 2 ausstehenden Spielen eine realistische Chance noch dritter in der Tabelle zu werden. Da wir in der A Jugend nicht ganz autark spielen konnten, haben schon die ganze Saison über B Jugendliche in der A Jugend mit geholfen. Dieses Zusammenspiel hat aus meiner Sicht sehr gut funktioniert. Allerdings ist die Erstellung des Spielplans aus verschiedenen Gründen nicht immer so möglich, wie wir es gerne hätten.

wJC 1 und 2 Trainerin Birgit Marquardt und manchmal ihr Mann Thomy

Als klar war, dass die wJC frei wird, haben mich viele Eltern angesprochen, dass doch bitte Birgit (bis dahin in der D Jugend) mit den älteren D Jugend Spielerinnen zusammen in die C Jugend geht. Auch Birgit wollte ihre „alten“ D Jugendspielerinnen gerne wieder haben und somit war relativ schnell klar, dass Birgit in dieser Saison die wJC trainiert. Bei der „ Bestandsaufnahme“ ergab der Jahrgangswechsel 23 Spielerinnen in dieser Altersgruppe also 2 Mannschaften. Die C1 wurde in der Regionsliga (Leistungsorientiert) gemeldet und die C2 in der Regionsklasse (nach regionalen Gesichtspunkten) Wir hatten im Laufe der Saison 2 Probleme zum einen ein Satzungsproblem. Bei uns kann sich z.B. eine C Jugendliche, die in der B Jugend mitspielt NICHT festspielen. In der gleichen Altersklasse (hier jetzt die C Jugend) kann eine Spielerin aus der unteren Mannschaft immer nur

einmal in 4 Wochen in der oberen Mannschaft spielen. Also hat man zu Beginn der Saison mehr Spieler in der unteren Mannschaft als in der oberen. Somit können immer 2 – 3 Spielerinnen oben helfen. Wenn nicht unser 2. Problem gekommen wäre..... Wir hatten im Laufe der Saison 4 ungewöhnlich lange Verletzungen, die, wie auch die diversen Spielverlegungen, dann dazu führten, dass nicht so geholfen werden konnte wie geplant. Sportlich hatte das zur Folge das unsere C1 in der Regionalliga derzeit den 7. Platz belegt und die C2 in ihrer Staffel mit 0 Minuspunkten den 1. Platz !!!! belegt. Diese Situation bringt natürlich Frust bei den festen C1 Spielerinnen und mag auch ein auslösender Punkt gewesen sein der Letztendlich im Februar zu einem Elternabend mit allen Spielerinnen führte. Es gab wohl eine recht kleine Gruppe, die Birgit als Trainerin nicht mehr haben wollte. Zu Beginn dieses Treffens erklärte Birgit einige Dinge und stellte auch einiges klar. Hieraus ergab sich eine Diskussion allerdings überwiegend zwischen den Eltern. Unser neuer SG Leiter Michael Bender und unser neuer Jugendwart Felix Hoppe gingen daraufhin mit allen Jugendlichen in einen Nebenraum. Unterm Strich war es dann so, dass Alle Jugendlichen weiter mit Birgit trainieren wollen. Um das Ganze etwas abzukürzen. Ein Trainer wird auch nicht von den Mannschaften eingestellt, sondern vom Vorstand. Training muss auch nicht unbedingt immer lustig sein. Auch Niederlagen (nicht nur im Sport) muss man ertragen können. Da kann mal ein Trainer dran schuld haben, aber auch als Spieler muss ich mich hinterfragen, ob ich alles richtig gemacht habe. (z.B. Trainingsbereitschaft) Und manchmal sind im Übrigen auch die Gegner einfach mal besser. Unsere Jugendlichen haben sich aber gemeldet. Das war soweit auch in Ordnung und das Thema sollte nun erst mal geschlossen werden. Was mich allerdings doch sehr erschüttert hat, war die Art und Weise wie über Dritte in den sogenannten „sozialen“ Medien geschrieben wird.

wJD Kreisliga Trainerin NEU Marie Kardorf

Die weibliche D Jugend spielt noch im Kreis allerdings ist auch hier der Spielbetrieb alleine im Kreis bald nicht mehr möglich, denn es nehmen nur noch SECHS Mannschaften am Spielbetrieb teil. Es gibt noch eine siebte Mannschaft (Henstedt/Ulzburg 1) die in der Regionalliga spielt. Die wJD spielt deshalb in dieser Saison eine 3er Runde. Auch wir haben in diesem Jahrgang das allgemeine Problem nämlich einfach zu wenig Kinder und deshalb suchen wir nach wie vor dringend Jugendliche im Alter **2006/2007** Auch ein Torwart wurde gesucht. Mit Ella Hartig haben wir noch kurz vor Beginn der Spiele eine Torhüterin bekommen, die ihre Sache sehr gut macht. Mit Merle Ernst haben wir in der D Jugend eine sehr talentierte Spielerin und auch durchaus die Möglichkeit in diesem Bereich Meister zu werden. Doch es kam leider alles anders..... denn Merle verletzte sich im Januar. Danach gab es dann nur noch 2 Punkte für die Mannschaft, die das aber trotzdem recht gut weg gesteckt hat, denn 4 Spiele wurden in der Zeit nur knapp verloren. Bei noch 2 ausstehenden Spielen stehen wir zurzeit auf dem 5. Platz. Auch bei dem Sichtungsturnier zum Landesstützpunkt konnte Merle nun nicht teilnehmen. Birgit die ja auch Kreisauswahltrainerin ist, hat aber dafür gesorgt, dass Merle sich nach ihrer Genesung dort noch vorstellen darf. Marie geht in ihr Abi Jahr und steht uns nach der Saison als Trainerin nicht mehr zur Verfügung.

wJE Kreisliga Trainerin Kiste Sabine Sonntag

NACHTRAG aus der letzten Saison. Im absoluten Endspiel in Henstedt hatte Kiste die Mannschaft hervorragend eingestellt. Henstedt wurde mit 18:11 besiegt und unsere wJE wurde **Kreismeister !!!**

In dieser Altersgruppe gibt es eine ähnliche Tendenz wie in der wJD hier starten im Kreis nur noch 7 Mannschaften, die eine Hin und Rückrunde spielen. Unsere Mannschaft belegt zurzeit den 3. Platz mit 5 Minuspunkten auch Henstedt hat 5 Minuspunkte. Die Meisterschaft wird sich hier in diesem

Jahr der TSV Ellerau mit derzeit 0 Minuspunkten sichern. Für uns bleibt eventuell noch die Vizemeisterschaft und das wäre natürlich auch toll..... Wir werden in der kommenden Saison zwar 10 Spieler/innen haben, allerdings sind davon 3 Jungs und wir dürfen bei den Mädchen immer nur einen auf der Spielfläche haben und somit suchen wir auch hier in diesem Jahrgangsbereich dringend Verstärkung. Insgesamt suchen wir **DRINGEND** junge Talente in den Jahrgängen **2008 – 2010** Kiste wird als Trainerin sehr wahrscheinlich mit in wJD gehen.

wJF und wJG Trainerin Nele Krüger und Nicole Ernst

Die wJG ist eigentlich nur so ein Betreuungsprogramm für die kleinen Kiddys , denn sie haben noch keine Spiele und keine Turniere. Diese Jüngsten Talente trainiert Nicole Ernst. Bei der wJF sieht das schon etwas anders aus.

In der wJF werden so ca. einmal im Monat Turniere gespielt. Jeder Verein ist pro Saison Ausrichter solch eines Turniers. Hier steht Spaß und Bewegung, sowie die Entwicklung des Teamgedankens im Vordergrund. Natürlich wird auch Handball gespielt (so gut es geht). Das allerdings auf Querfeldern. Ein Team besteht dann aus 4 Spielern und einem Torwart. Die wJF wird von Nele Krüger trainiert. Nele hat inzwischen ihren C Trainerschein fertig. Hierzu nochmal Herzlichen Glückwunsch !!

So ihr lieben, dass war es mal wieder in aller nötigen und gegebenen Kürze. Ich wünsche allen viel Spaß beim lesen.... Und wie immer möchte ich mich sehr gerne bei allen bedanken, die dies von mir erwarten. Dies war mein letzter Bericht für die Jahreshauptversammlung. Wir haben jetzt ja einen SG Leiter..... Vielleicht gibt es beim nächsten Mal ja auch ein kleines Konvolut an Fachberichten. Wir haben ja jetzt fast alle besetzt.

Gruß von eurem Spielwart Patric

Mitgliederzahlen und Mitgliederentwicklung 2018

Der Leezener SC umfasst zum **heutigen Tag** 963 Mitglieder (JHV 2018=974). Im Jahr 2018 sind 104 Mitglieder ausgetreten (davon 6 per Ausschluß) und 100 eingetreten. Somit sind die Zahlen leicht negativ (minus 4 Mitglieder). Dies bedeutet also, dass wir in der Momentaufnahme 11 Mitglieder weniger im Bestand haben als zur JHV 2018.

Zielsetzung des Vorstandes ist es, die Mitgliederzahl des Leezener SC bei einer Zahl von mindestens 1.000 Mitglieder zu stabilisieren. Dies gelingt weiterhin nicht. Entgegen den Vorjahren haben wir aber in 2018 einen Rückgang zu verzeichnen.

Das Potenzial der möglichen Mitgliederbeiträge wurde im vergangenen Jahr erneut zufriedenstellend ausgeschöpft. Unsere Quote hat sich leicht verbessert. Unsere Ausfallquote liegt bei 0,96 % und ist damit höher wie in 2017 (Vorjahr 0,57 % (plus 0,42 %)). Von dem im Jahr 2018 rechnerisch zu erzielenden Potenzial in Höhe von 95.931 € haben wir 95.009,34 € ausschöpfen können. Dies entspricht einem Differenzbetrag von 921,66 €.

Sparten und deren aktive Teilnehmer per 31.12.2018

Sparte	Teilnehmer	Gesamt	Ranking
Fußball Junioren	75		
Fußball Senioren	115		
Fußball Ü 32	68	258	1
Gymnastik für Frauen	59	59	8
Handball	87	87	3
Kinderturnen	62	62	7
Leichtathletik	64	64	6
Mutter-Kind-Turnen	56	56	9
Rollkunstlauf	149	149	2
Tennis	67	67	5
Tischtennis Junioren	15		
Tischtennis Senioren	32	47	10
Walking	8	8	11
Zumba	68	68	4
Passiv	206	206	
Gesamt	1131	1131	

Bei 952 gemeldeten Mitgliedern bedeutet dies, dass 179 Doppelnennungen in den Sparten vorhanden sind.

Mitgliederstrukturen

Geschlecht	Jugendliche	Erwachsene	Gesamt
weiblich	206	220	426
männlich	173	353	526
Gesamt	379	573	952

Mitgliederanzahl

